

Der Windenstart

Ziel: Sichere Durchführung des Windenstarts

Gesetzliche Vorschriften

Ein selbständiger Windenstart darf nur durchgeführt werden wenn der Pilot mit dem Segelflugzeug vertraut ist, sich in der Startart Windenstart sicher fühlt und in den letzten 12 Monaten mindestens 3 Windenstarts oder einen bestandenen Kontrollflug Am Doppelsteuer mit Windenstart durchgeführt hat.

Mentale Vorbereitung

Ein Windenstart geht in der Anfangsphase sehr schnell. Der Pilot muss sich deshalb mental im Startbriefing auf den Start vorbereiten. Die Sitzposition muss jederzeit die vollen Steuerausschläge ermöglichen.

Durchführung des Windenstarts

Die Beschleunigung während dem Start kann sehr schnell sein. Der Knüppel wird in der Neutralstellung gehalten (Nachdrücken nach dem Start vermeiden wegen möglichem Seildurchhang). Das Segelflugzeug hebt selbst ab und geht ohne ziehen von selbst in einem runden Bogen in den Steigflug über. Im Steigflug Querlage und Richtung halten. Im oberen Teil des Steigfluges kann etwas gezogen werden.

Der Steigflug wird durch den Windenführer beendet indem er nicht mehr zieht.

In jedem Fall soll der Pilot nachdrücken und 2 mal klinken.

Verhalten bei Seilriss

Sofort nachdrücken und dann 2 mal klinken.

Die Höhe beurteilen und eine entsprechende Volte fliegen. Keine Kurven unter 50m Grund.

